



Scott Andrews-Pool/Getty Images

Die radikale Linke und die amerikanische Verfassung

- Gerald Flurry
- [19.08.2008](#)

DALS ich die Ergebnisse der amerikanischen Präsidentschaftswahl sah, überfiel mich große Traurigkeit. Nicht wegen irgendeines Mannes, sondern weil es zeigte, was für eine radikale Wende diese Nation getan hat. Es zeigte, wie viel Kontrolle die extremen Radikalen bekommen haben.

Sie werden schon bald sehen, dass dies ein ganz anderes Amerika ist als das, was es vor der Wahl war.

Alle Zeichen zeigen, dass es eigentlich keine Rolle spielte, *wer* gewann – Amerika verliert seine Macht sehr schnell und kein Mensch könnte das herumdrehen. Die Wirtschaft befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Das wird mit dem Verfall der nationalen Moral und dem Verlust des nationalen Willens zusammenwirken und uns vernichten.

Aber jetzt werden diese Probleme durch den Würgegriff extrem linker Liberaler in den höchsten Regierungsrängen viel schlimmer werden. Ich möchte Ihnen ein Beispiel dafür geben, was ich meine.

Negative Freiheiten

In einem Radiointerview im Jahr 2001 verriet Barak Obama einige seiner schockierenden Ideen, wie die Regierung arbeiten sollte.

Hier ist, was er über das Oberste Bundesgericht unter der Leitung des Obersten Staatsrichters, Earl Warren, sagte, welches während der Jahre 1953-1969 ein sehr aktivistisches Gericht war: „So radikal, wie ich glaube, dass die Menschen das Warren Gericht zu charakterisieren versuchten, war es nicht“. Beachten Sie folgendes! „Es hat sich nicht *losgelöst* von den essentiellen Einschränkungen, die von den Gründervätern in der Verfassung vorgeschrieben wurden“ (durchweg meine Betonung).

Das extrem liberale Oberste Bundesgericht war nach Herrn Obamas Auffassung nicht radikal genug.

Herr Obama sprach darüber, wie die Einschränkungen in der Verfassung *beseitigt* werden müssen. Er zeigte auf, worin die Gründerväter sich seiner Meinung nach in der Niederschrift der entscheidenden Charta der Vereinigten Staaten *geirrt haben!*

Das ist ein Mann, der gerade mal drei Jahre im Senat gewesen ist – und die Hälfte dieser Zeit für die Präsidentschaftskandidatur aufbrauchte – der glaubt, dass er weiß, wo die Gründerväter sich *geirrt* haben.

„Im Allgemeinen ist die Verfassung eine Charta negativer Freiheiten“, fuhr Herr Obama fort. „Sie sagt, was die Staaten Ihnen *nicht tun dürfen*, sagt, was die Bundesregierung Ihnen *nicht tun darf*, aber sie sagt nicht, was die Bundesregierung bzw. die Landesregierung Ihre Willen tun *muss*“.

Das ist wahr und es ist ein Hauptgrund dafür, dass die Verfassung in der Gründung dieser Nation so erfolgreich war. Die Zehn Gebote sind genauso. Sie lauten größtenteils „du sollst nicht“ und erklären die Dinge, die Gott Ihnen gebietet nicht zu tun. Das gibt gesetzestreu Menschen ein enormes Maß an *Frieden!* Sie sind nicht nur *frei* von den Sünden, die zu geistiger und physischer *Versklavung* führen, sondern auch *alles andere*, was dieses Gesetz nicht verletzt, ist gut in Gottes

Augen.

HERRN OBAMAS AUSSAGE HAT DIE MEISTEN AMERIKANER NICHT ERSCHRECKT, WEIL DIE ZEHN GEBOTE IHNEN HEUTE SO WENIG BEDEUTEN!

Der Essayist Bill Whittle schrieb als Reaktion auf Herrn Obamas Interview: „Der ganze Grund der Verfassung war, die *Regierung einzuschränken*. Diese Beschränkung der Macht ist das, was in Amerika dieses enorme menschliche Potential, das in jeder Bevölkerung vorhanden ist, freigesetzt hat. Barak Obama sieht die Beschränkung der Regierung nicht als Dreh- und Angelpunkt, sondern eher als einen fatalen Fehler ...“ (National Review Online, 27. Okt. 2008).

Das ist, was Herr Obama von der Verfassung denkt. Wenn er sagt, sie hätte festlegen sollen, was die Regierung im Interesse der Menschen tun *muss*, dann spricht er über staatliche Sozialprogramme. Wie er im selben Radiointerview erklärte, heißt das, das *Vermögen* von manchen Staatsbürgern zu nehmen und es in der Form von Gesundheitsfürsorge, Sozialhilfe und anderen Sozialleistungen an andere *umzuverteilen*.

Es war diese Art des Denkens, was die Hypothekenbanken Fannie Mae und Freddie Mac in den Ruin trieb. Es ist diese Krise, die dem finanziellen Zusammenbruch Amerikas zu Grunde liegt.

Dennoch, die radikale Linke glaubt, sie wüsste *haargenau*, was im Interesse der Menschen getan werden sollte

Die menschliche Natur verstehen

Die Gründerväter schufen die Verfassung, um die Macht der Regierung einzuschränken, weil sie *unter einem Tyrann gelebt hatten*, der aus seiner eigenen Laune heraus entschied, was für die Menschen gut war und was nicht. Die Verfassung gab ihnen einen gewissen Schutz vor der bösen menschlichen Natur. DIE GRÜNDER STÜTZTEN DIESE CHARTA AUF BESTIMMTE BIBLISCHE PRINZIPIEN UND NICHT NUR AUF MENSCHLICHES DENKEN.

Was passiert, wenn man keine Verfassung hat, die die liberale Linke zurückhält? Man endet letztendlich bei einem Sozialstaat und verliert dabei viele Freiheiten!

Ich glaube, Herr Obama ist ehrlich überzeugt, dass seine Ideen Amerikas Probleme lösen werden und ich sage nicht, er ist gewissenlos.

Aber welche Art von Entscheidungen glauben Sie, dass er in seinem Amt treffen wird? Welche Art von Richtern glauben Sie, dass er einsetzen wird? Richter, die die Verfassung aufrechterhalten werden? Nein – er wird Richter einsetzen, die Teile der Verfassung ablehnen und ihre Beschränkungen aufheben werden, so dass die Liberalen mit der Regierung machen können was sie wollen!

Die etablierte Presse, die unvoreingenommen und unser Wächter sein sollte, ist auch radikalisiert worden. Viele ihrer Journalisten und Kommentatoren ziehen eine gegensätzliche Ansicht überhaupt nicht in Erwägung. Sie bemühen sich sehr, die gravierenden Fehler ihrer eigenen Kandidaten zu verbergen und arbeiten gleichzeitig sehr aktiv, um jede negative Information, die sie finden können, zu verbreiten, um jeden gegensätzlichen Standpunkt anzugreifen.

Die Liberalen wollen das Gegendarstellungsrecht, welches besagt, dass die Medien beide Seiten einer jeden Angelegenheit darstellen müssen, wieder beleben. Aber tun sie das, weil sie die radikalen und einseitigen Vorurteile des Großteils der etablierten Presse korrigieren möchten? Nein – was sie wirklich damit erreichen möchten, ist, *jeden Widerspruch auszuschalten*. Konservative Kommentatoren, insbesondere Moderatoren von Radio-Gesprächsrunden sind besorgt, dass die radikale Linke ihre neue Macht gebrauchen wird, um eine Darstellung ihrer Ansichten zu unterbinden.

Man sieht dieselbe Radikalisierung in unseren Bildungsinstituten. Im Allgemeinen wird auf den meisten unserer Colleges und Universitäten nur eine Seite gelehrt.

Wer hätte sich das nur vor einigen Jahren gedacht, dass wir solch radikale Leute wählen würden, um uns zu regieren? Das ist nur die Spitze der Moral und des geistigen Verfalls unserer Leute. Die radikale Linke macht es uns vor.

Was für eine kolossale Änderung. Was geschieht mit den Menschen, was macht sie von Grund aus so anders, wie sie vor nur 10 Jahren waren? Warum benimmt sich Amerika als wäre es in *Trance*, während diese Radikalisierung stattfindet? Weil diese Nation vor unseren Augen rapide herunterkommt.

Der Punkt von dem es kein Zurück mehr gibt

Während eines Wahlkampfauftritts in Denver lockte Herr Obama *einhunderttausend Menschen* an. Warum sind diese riesigen Menschenmengen so begeistert von ihm? Was geht hier wirklich vor sich?

Es hat sehr viel mit menschlicher Emotion zu tun, mit wilder Phantasie – und Verzweiflung. Die Antwort ist, die Menschen sind in Not. Sie sind beunruhigt. Sie sehen schwerwiegende Probleme auf Amerika zukommen. Und sie suchen *verzweifelt* nach Lösungen – nach einem Retter. Aber die Menschen suchen niemals am richtigen Ort.

Irgendetwas *Unsichtbares* bewegt diese Ereignisse, beeinflusst diese Menschen. Es erklärt, warum Menschen sich so

verhalten, wie sie es tun. Die Bibel zeigt uns, was dieser unsichtbare Faktor ist.

Offenbarung 12,9-10 sagt, dass Satan der Teufel auf die Erde geworfen wurde. Er ist weiß glühend vor Zorn und schickt sich an, echte Probleme über Amerika zu bringen. Er ist im Begriff, dieses Land zu zerstören! Und er wird auch England und Israel in *unmittelbarer Zukunft* zerstören!

Thomas Sowell, ein schwarzer Konservativer, sagte während eines Fernsehinterviews kurz vor der Wahl: „Manchmal sagen die Leute, ‚es ist ebenso gut, wenn man diese Typen hineinkommen lässt und sie sich dann selbst in Verruf bringen, dann werden wir in der Gegenreaktion gewinnen‘. Das sagten die Leute als Hitler in Deutschland emporkam. Und viele dieser Leute, die das sagten, starben in Konzentrationslagern. ... Es gibt so etwas, wie *den Punkt, von dem es kein Zurück mehr gibt*“.

In meinem Artikel in der Posaune vom 4. Quartal 2008, gebrauchte ich dieselbe Redewendung. AMERIKA HAT DEN PUNKT, VON DEM ES KEIN ZURÜCK MEHR GIBT, ÜBERSCHRITTEN.

Wir erleben die prophetische Endzeit-Erfüllung einer Aussage, die Gott im Altertum bezüglich Juda machte: „Aber sie verhöhnten die Boten Gottes und verachteten seine Worte und verspotteten seine Propheten, bis der Zorn des HERRN gegen sein Volk so stieg, dass es keine HEILUNG mehr gab“ (2. Chronik 36,16; Elberfelder Bibel). Mit anderen Worten, sie hatten *den Punkt, von dem es kein Zurück mehr gibt*, überschritten.

Sind wir uns bewusst, was diese Entscheidungs-Wahl für die Zukunft Amerikas bedeutet?

Ja, Amerika ist sehr mit Fehlern behaftet. Aber ganz gleich was Sie von dieser Nation denken, sie hat viele Tyrannen vom Rücken der Menschen ferngehalten und sie hat begonnen mit einer wunderbaren, noblen Idee, die mit Gott und der Bibel verbunden war.

Doch die Bibel sagt, dass seine Zeit vorbei ist. Amerika betritt eine Periode, bekannt als „die Zeiten der Heiden“ (Lukas 21,24).

Wir haben diese Entwicklung seit langem voraussehen können. Herbert W. Armstrong sagte diese Zeit, in der sich Amerika jetzt befindet, ungefähr 50 Jahre lang voraus. Das wird auch *Sie* beeinflussen, ob Sie es wahrhaben wollen oder nicht.

Vers 12 von 2. Chronik 36 sagt, dass Jeremia AUS DEM MUND DES HERRN REDETE (Schlachter Bibel) und dass Gott von König Zedekia und dem Volk erwartete, dass sie sich vor seinem Propheten demütigen.

Jeremia ist ein Endzeitbuch. GIBT ES EIN WERK, DAS HEUTE BUCHSTÄBLICH AUS DEM MUNDE GOTTES SPRICHT? Es gibt dieses Werk und das sollte für alle von uns ernüchternd sein!

Gott erwartet von uns, dass wir erkennen, wenn die Worte vom Geist Gottes kommen. Aber Amerika, England und die Juden haben diese Erkenntnis als Nationen abgelehnt. Genauso wie die Menschen nicht an Satans lodernen Zorn glauben, so kann man heute auch nicht viel Interesse in Gott sehen. Sie wollten nicht bereuen – Liberale und Konservative – und haben ihre Vergangenheit mit Gott vergessen. Sie haben den Punkt, von dem es kein Zurück mehr gibt, überschritten. Sie haben sich so weit von Gott entfernt, dass sie nicht mehr mit Worten erreicht werden können. Infolgedessen werden sie Opfer von Satans rasendem Zorn sein!

DIES SIND WORTE AUS DEM MUNDE GOTTES UND IRGENDWER MUSS SICH ERHEBEN UND SIE VERKÜNDEN! WIE JEREMIA MUSS JEMAND AUS DEM MUNDE GOTTES SPRECHEN! Das ist ernüchternd aber es sollte uns auch mit *Freude* füllen!

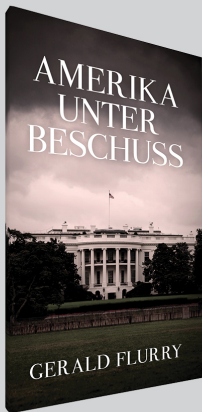
Hoffnung und Änderung

Inmitten all dieser schlimmen Nachrichten dürfen wir die *guten Nachrichten* nicht übersehen. Die guten Nachrichten sind, dass diese dramatischen Ereignisse ein *Zeichen* sind! Christus sagte, dass es genauso sein würde vor seiner Wiederkunft. Er *wird* kommen!

Klagelieder 2,8 zeigt, dass Gott eine Messschnur spannt, um die Vernichtung des biblischen Israels zu messen weil es Gott ablehnte. Für eine kurze Zeit sind das schlechte Nachrichten. Aber das führt zur Wiederkunft Jesu Christi, um die Menschheit vor der Vernichtung zu retten, und das zu einer Zeit, wo der Mensch letztendlich seine eigene Wertlosigkeit erkennen und sich dann zu Gott wenden wird!

Wir sind jetzt an dem Punkt angekommen, dass, wenn Christus nicht eingreifen würde, kein Fleisch auf dieser Erde am Leben bleiben würde (Matthäus 24,22). So weit hat es der Mensch gebracht. Die Menschen wollen auf *Menschen* blicken um sie zu retten, um ihr Messias zu sein. Und blicken Sie auf die krönende Errungenschaft des Menschen: das Potential, die ganze Menschheit auf dem Planeten auszulöschen! Christus prophezeite ausführlich darüber, aber selbst bekennende Christen dieser Welt sprechen nicht über das, was er sagte! Sie reden nur über Christus als Person.

Es ist wahr, dass man heute nicht viel Freude auf der Erde sieht. Die Menschheit wendet sich an die radikalsten und riskantesten Regierungen um Änderung und Hoffnung. Das wird die denkbar schlimmsten Änderungen zur Folge haben – aber es wird auch zur Rückkehr unseres wahren Erlösers, Jesu Christus, führen. Dann, sagt Gott, wird er die Erde mit *seiner* Herrschaft und mit echter Freude und Hoffnung füllen! ■



**Download oder bestellen
Sie Ihr Gratisexemplar**

Amerika unter Beschuss

**jetzt, indem Sie
hier klicken.**